COMMUNITY NURSING

SPRECHSTUNDE

Für Projektleitungen und Fördernehmer:innen

Linda Eberle, Alice Edtmayer

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

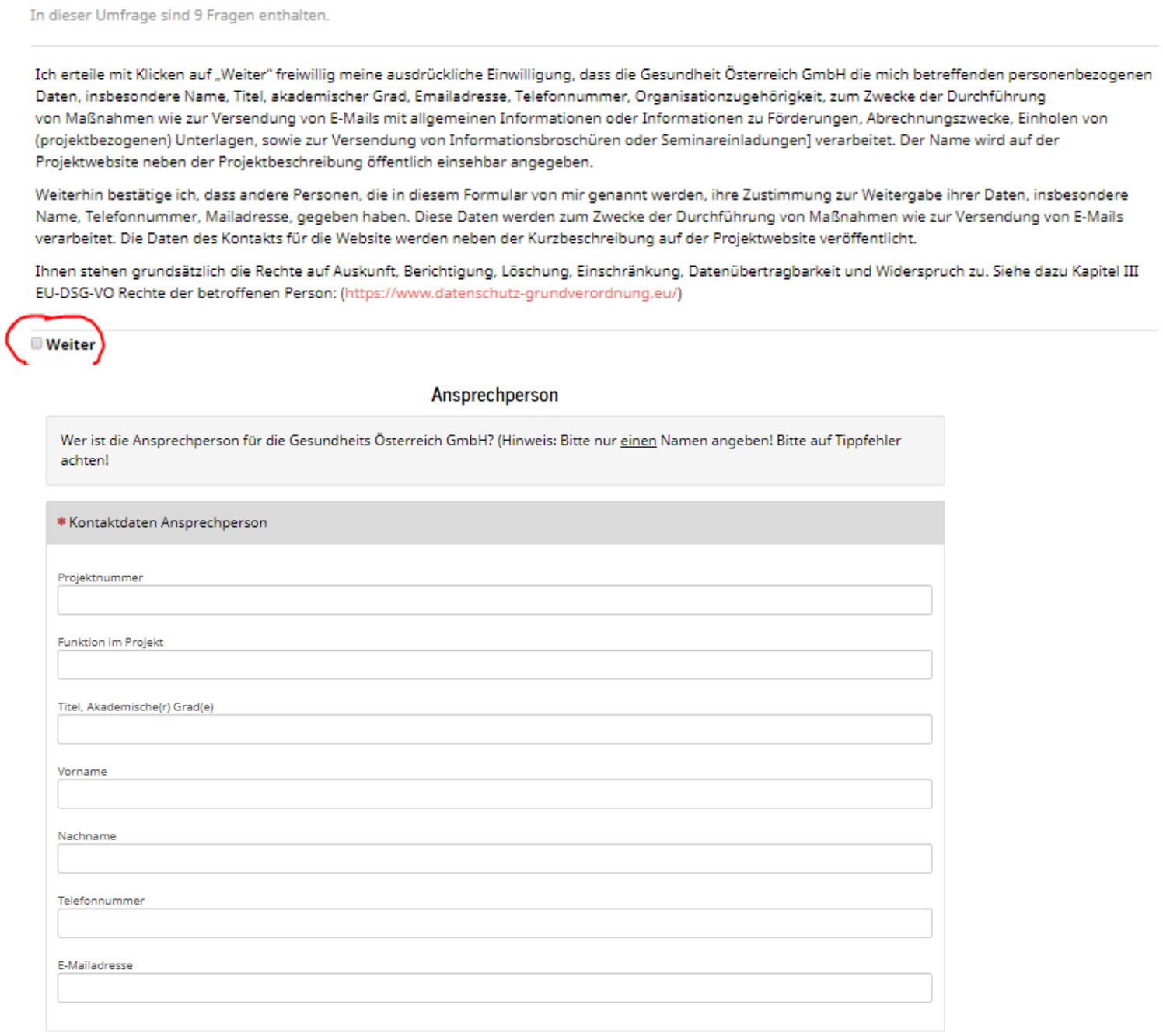
AGENDA

- Kontakte & Kommunikationswege
- Kurzbeschreibung
- Termine
  - Bericht
  - Abrechnung
  - Monatliche Doku

- Andere Themen bitte über cn@goeg.at

KONTAKTE & KOMMUNIKATIONSWEGE I

- Derzeit Kontaktaufnahme über verschiedene Personen im Projekt
- Viele Projekte → klare Kommunikationswege wichtig
- Eine Ansprechperson pro Projekt – i.d.R. Projektleitung
- Nominieren der Person über Limesurvey https://survey.goeg.at/index.php/869591?lang=de



In dieser Umfrage sind 9 Fragen enthalten.

Ich erteile mit Klicken auf „Weiter" freiwillig meine ausdrückliche Einwilligung, dass die Gesundheit Österreich GmbH die mich betreffenden personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Titel, akademischer Grad, Emailadresse, Telefonnummer, Organisationzugehörigkeit, zum Zwecke der Durchführung von Maßnahmen wie zur Versendung von E-Mails mit allgemeinen Informationen oder Informationen zu Förderungen, Abrechnungszwecke, Einholen von (projektbezogenen) Unterlagen, sowie zur Versendung von Informationsbroschüren oder Seminareinladungen] verarbeitet. Der Name wird auf der Projektwebsite neben der Projektbeschreibung öffentlich einsehbar angegeben.

Weiterhin bestätige ich, dass andere Personen, die in diesem Formular von mir genannt werden, ihre Zustimmung zur Weitergabe ihrer Daten, insbesondere Name, Telefonnummer, Mailadresse, gegeben haben. Diese Daten werden zum Zwecke der Durchführung von Maßnahmen wie zur Versendung von E-Mails verarbeitet. Die Daten des Kontakts für die Website werden neben der Kurzbeschreibung auf der Projektwebsite veröffentlicht.

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Siehe dazu Kapitel III EU-DSG-VO Rechte der betroffenen Person: (https://www.datenschutz-grundverordnung.eu/)

☐ Weiter

Ansprechperson

Wer ist die Ansprechperson für die Gesundheits Österreich GmbH? (Hinweis: Bitte nur einen Namen angeben! Bitte auf Tippfehler achten!

* Kontaktdaten Ansprechperson

Projektnummer

Funktion im Projekt

Titel, Akademische(r) Grad(e)

Vorname

Nachname

Telefonnummer

E-Mailadresse

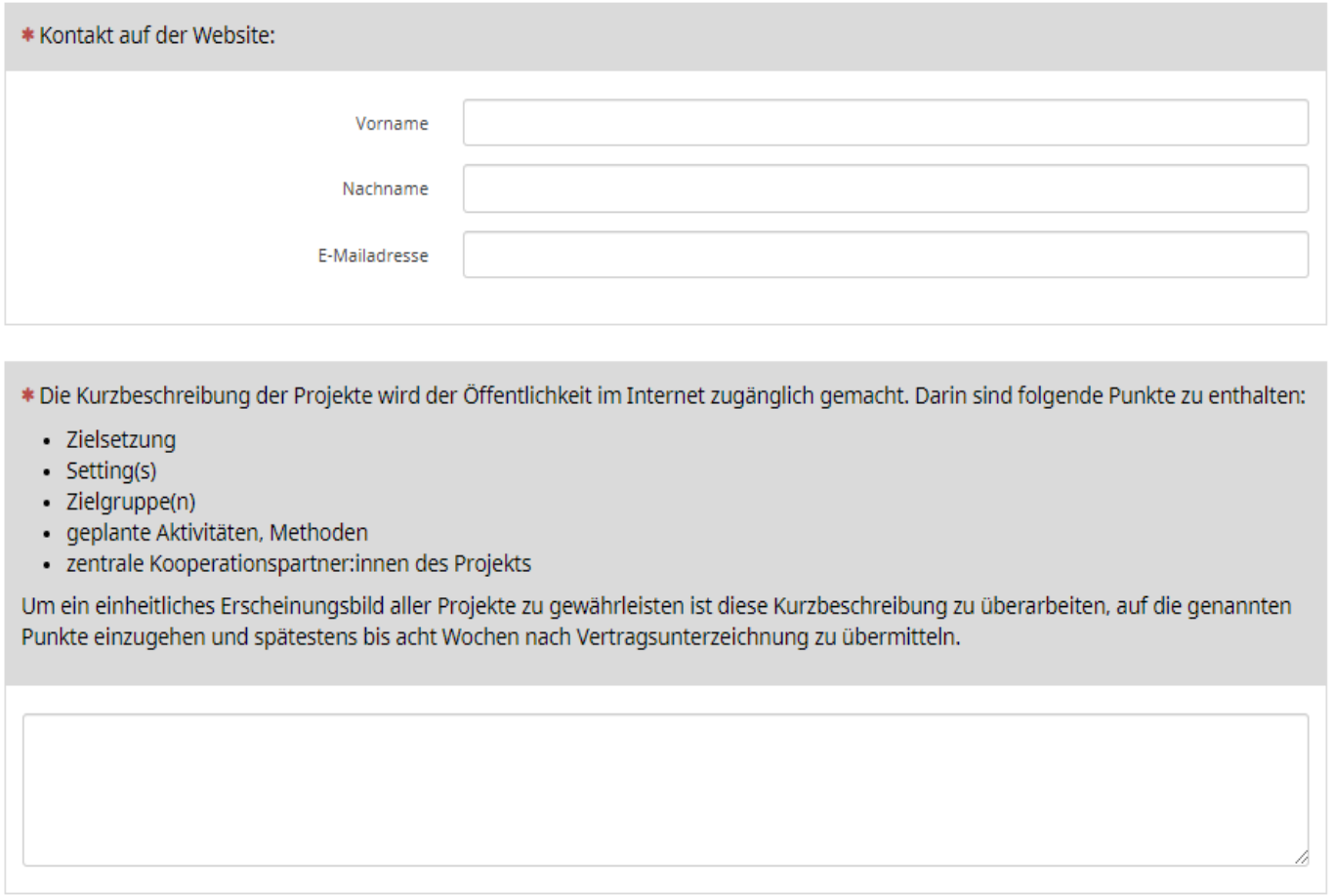
LIMESURVEY

- Datenschutzerklärung
- Alle Felder müssen befüllt sein
- Ein Name
- Auf Tippfehler prüfen

KONTAKTE & KOMMUNIKATIONSWEGE II

- Mail (der nominierten Kontaktperson) an cn@goeg.at
- Projektnummer immer in den Betreff schreiben
- Bei Wunsch nach Telefonat bitte das Anliegen über cn@goeg.at schildern, wird rufen je nach Kompetenz und Zeitressourcen zurück

COMMUNITY NURSING



LIMESURVEY

- Kontakt für Website (Einverständnis wurde beim Antrag abgeholt)
- Wenn in der Fördervereinbarung gefordert, bitte hier die neue Kurzbeschreibung abgeben (bitte korrekturlesen)
- Wenn nicht gefordert, bitte bestehende hier hineinkopieren

BEISPIEL KURZBESCHREIBUNG I

Bitte beschreiben Sie Ihr Projektvorhaben zusammenfassend in einigen Absätzen (max. 2.200 Zeichen inkl. Leerzeichen). Im Falle einer Förderzusage wird diese Kurzbeschreibung der Öffentlichkeit im Internet zugänglich gemacht. Die Beschreibung soll die wichtigsten Informationen zu folgenden Punkten enthalten: Zielsetzung Setting(s) und Zielgruppe(n) Geplante Aktivitäten und Methoden Zentrale Kooperationspartner/-innen des Projekts
Die Gemeinde [redacted] mit ca. [redacted] Einwohner*innen setzt sich die Ziele, gutes älter werden in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen und das Wissen der Bevölkerung um die eigene Gesundheit zu steigern. Um zu Hause gut alt werden zu können ist es wesentlich bereits frühzeitig gesundheitsförderliche Aktivitäten zu setzen sowie Betroffene und deren An- und Zugehörige zu den vielfältigen Dimensionen von Gesundheit und Krankheit zu beraten. Dies geschieht durch präventive Hausbesuche ab 75 Jahren bei welchen eine diplomierte Pflegeperson in einer umfassenden Analyse mögliche gefährdende Situationen erkennt und Betroffene und deren An- und Zugehörige im Hinblick auf Präventionsmaßnahmen berät. Im Falle eines stationären Aufenthaltes wird durch den Einsatz von Casemanagement eine nachfolgende optimale Versorgung sichergestellt. Zudem werden die Betroffenen sowie deren An- und Zugehörige umfassend in der konkreten Versorgungssituation anleitet, geschult und unterstützt. Zur Steigerung der Gesundheitskompetenz der [redacted] Bevölkerung werden verständliche und qualitätsgesicherte Informationen bereitgestellt sowie lokale und regionale Angebote der Gesundheitsförderung übersichtlich vernetzt. Dies erfolgt auf einer Webseite. Für Menschen mit chronischen somatischen Erkrankungen wird individuelle Beratung und Begleitung angeboten da ein wesentlicher Aspekt für die Lebensqualität die Therapietreue darstellt. Diese ist bei lang andauernder Erkrankung oftmals schwer einzuhalten und soll gezielt durch eine Community Nurse gefördert werden. Zentrale Kooperationspartner*innen sind die Seniorenservicestelle sowie die Ärzt*innen des [redacted] Ärztezentrums.

BEISPIEL KURZBESCHREIBUNG II

Die Marktgemeinde [redacted] mit ihren rund [redacted] Einwohnern liegt im Bezirk [redacted]
Die primäre Zielgruppe an Personen +75 Jahre, die derzeit in [redacted] ihren Hauptwohnsitz begründet haben, umfasst ca. 300 Personen. Zur erweiterten Zielgruppe an Person +65 Jahre zählen insgesamt 287 Personen.
Die Daten aus der Bevölkerungsstruktur der Marktgemeinde [redacted] lassen ablesen, dass es einen hohen Anteil an Einpersonenhaushalten der Altersgruppe +75 Jahre gibt, nämlich rund 40%. Daraus resultiert der Bedarf einer Community Nurse, welche Unterstützung bietet, um in der eigenen gewohnten Umgebung alt werden zu können. Des Weiteren kann die Community Nurse gegenüber sozialer Isolation präventiv tätig sein, indem regelmäßig Einpersonenhaushalte besucht werden und das Zusammenführen dieser Generation gefördert wird.

Wir als Marktgemeinde [redacted] haben uns daher als Ziel gesetzt, den Aufbau eines funktionierenden Netzwerkes sicherzustellen. Dieses Netzwerk soll transparent an jede interessierte Person kommuniziert werden und vor allem pflegerische und gesundheitsbezogene Angebote, in der Gemeinde und in der Region rund um [redacted] aufzeigen und repräsentieren. Darüber hinaus wird unsere Community Nurse mittels regelmäßiger Hausbesuche den Beratungs- und Unterstützungsbedarf unserer Zielgruppe eruieren und Lösungsansätze ausarbeiten um bestehende Probleme zu lösen.

In Zusammenarbeit mit diversen Kooperationspartnern wie zB. Seniorenbund und Pensionistenverband werden regelmäßige Informationsveranstaltungen und Seminare im Gemeindegebiet stattfinden. Weiters werden Initiativen wie die "Gesunde Gemeinde" oder "Tut gut" in das Projekt eingebunden um gesundheitsbezogene Aktivitäten gemeinsam mit der Zielgruppe durchzuführen.

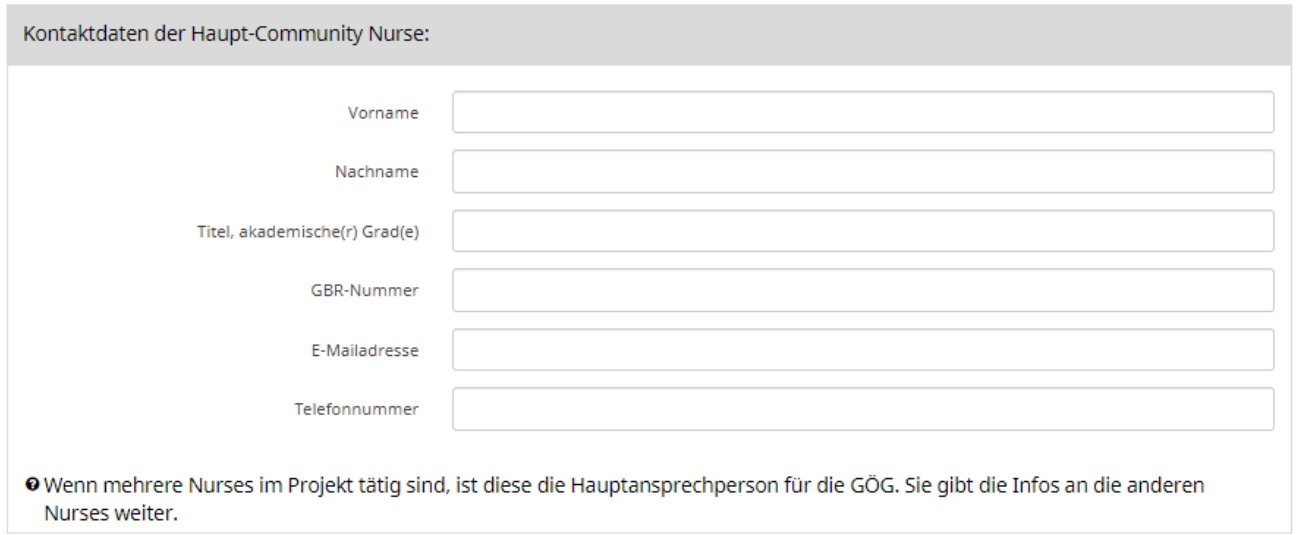
BEISPIEL KURZBESCHREIBUNG III

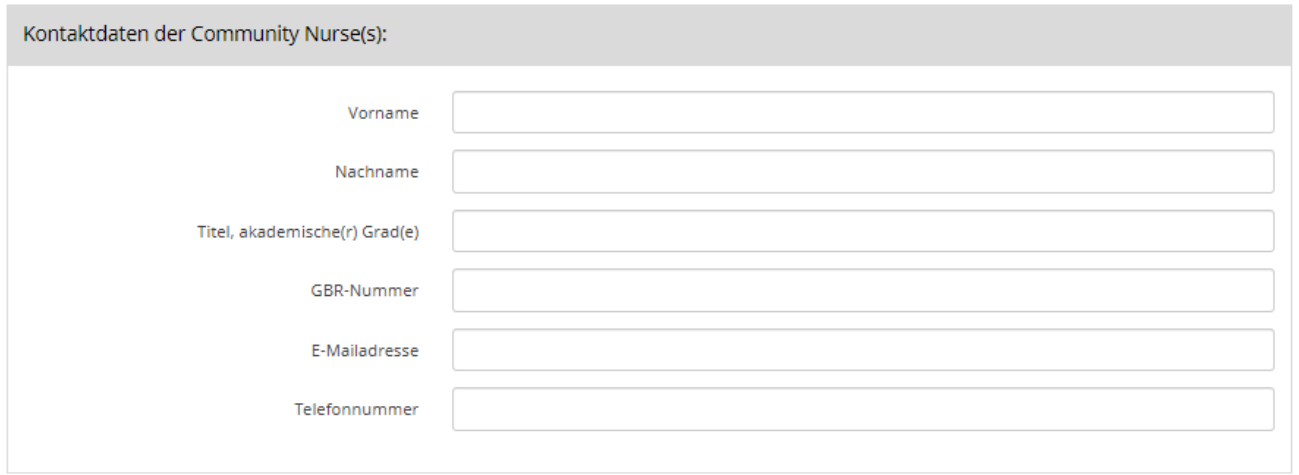
Die Stadt [redacted] führt seit Anfang 2022 das Projekt „Community Nursing [redacted]“ im Stadtteil [redacted] durch. Es werden dabei Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen als Community Nurses eingesetzt. Projektleiter ist [redacted], Leiter der Abteilung Soziales [redacted]

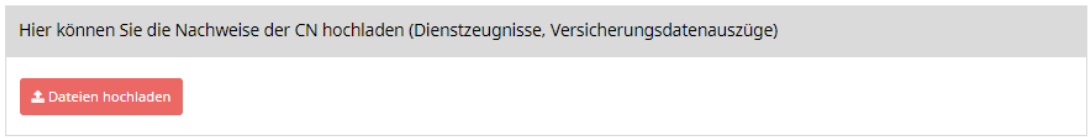
Das Projekt „Community Nursing [redacted] richtet sich vor allem an ältere Menschen und deren Angehörige. Ziel ist es, zu einer Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden und zu einem Erhalt von Autonomie und Selbstbestimmtheit und der Ermöglichung eines Verbleibes von älteren Menschen in ihrem zuhause beizutragen.
Im ersten Projektschritt werden vorhandene Unterstützungsangebote aus den Bereichen Gesundheit und Pflege erfasst und Bedarfserhebungen durchgeführt. In der weiteren Folge werden Personen aus der Hauptzielgruppe, ältere Menschen und ihre Angehörigen, informiert, beraten und bei Bedarf unterstützt. Personen über 75 Jahren, erhalten, wenn Sie dies wünschen, einen Hausbesuch durch die Cummunity Nurses. Der Fokus liegt dabei auf Prävention und Gesundheitsförderung. Auch der Einsatz digitaler Hilfsmittel ist geplant.

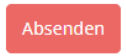
In späteren Projektphasen werden auch Informationsveranstaltungen zu Themen, die Gesundheit und Pflege betreffen, angeboten werden.

Dieses Projekt ist vorerst für eine Dauer von 3 Jahren konzipiert. Es findet im Stadtteil [redacted] statt, weil dies ein Stadtteil mit einer hohen Anzahl an Personen aus der Hauptzielgruppe, Menschen über 75 Jahre, ist. Dieses Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zu einer wohnortnahen, niedrigschwelligen und bedarfsorientierten Versorgung.
Die Umsetzung dieses Projektes erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gesundheit Österreich GmbH, mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel der Stadt [redacted] sowie dem Seniorenbüro der Stadt [redacted]. und unter Einbeziehung von Anbietern von Pflege-, Sozial- und Gesundheitsleistungen im Projektgebiet. Mit diesem Angebot werden wichtige Ziele der Smart City Strategie umgesetzt.









LIMESURVEY

- Bei mehr als einer CN bitte eine hauptverantwortliche CN nominieren
- Dennoch Daten aller CNs eingeben (Qualifikation und Berufserfahrung werden geprüft)
- Dienstzeugnisse und VDA pro CN – keine Lebensläufe, Abschlusszeugnisse etc.!
- Wenn Fehlermeldung bei Absenden erscheint, kontrollieren Sie, ob Sie die Datenschutzerklärung bestätigt haben

AUSGEWÄHLTE BERICHTSPFLICHTEN

= Hintergrund für Einmeldung der Daten zu den Community Nurses
→ besondere Förderungsbedingungen (Punkt 8, FV)

- FN muss überprüfen, dass Berufsberechtigung, GBR-Eintrag, 2-jährige Berufserfahrung in facheinschlägigem Bereich vorliegt
- Nachweis spätestens zum Abschluss des Vertrages mit der CN übermitteln
- Über Wechsel informieren und Qualifkationserfordernisse übermitteln
- Über Art, Dauer und den Umfang des Vertragsverhältnisses mit der CN informieren.
- Einsatz anderer Berufsgruppen = Zuwiderhandeln → Einstellung und Rückzahlung der Förderung

DOKUMENTATIONSUNTERLAGEN

- Besondere Förderungsbedingungen (Punkt 8)
  - Der:Die Förderungsnehmer:in dokumentiert fall- und projektbezoegene Leistungen, Aktivitäten und Informationen
  - Übermittlung (ohne Personenbezug = Klient:innen) monatlich bis spätestens zum 10. des Folgemonats

BERICHTSPFLICHTEN UND BERICHTSTERMINE

Berichtspflichten (Punkt 11 FV)

- Monitoringbericht
- Angabe der Timeline Seite 12-14
- 4. Monitoringbericht
  + fachlicher Endbericht

	Stichtag	Abgabetag
1. Monitoringbericht	15.09.2022	15.10.2022
2. Monitoringbericht	31.12.2022	01.02.2023
3. Monitoringbericht	31.12.2023	01.02.2024
4. Monitoringbericht	31.12.2024	01.05.2025

MONITORINGBERICHT

1. Soll-Ist-Vergleich Projektablaufplan und Projektrollenplan inkl. Begründung der Abweichungen vom Soll
2. Reflexion zu den eingesetzten Aktivitäten und Maßnahmen
3. Reflexion zur Umsetzung des Aufgaben- und Rollenprofils
4. Reflexion der gesetzten Projektziele und Grad der Zielerreichung
5. Einschätzung der Etablierung der Rolle der CN in der Projektregion, inkl. Reflexion der
6. Zusammenarbeit im Projekt und mit den Stakeholdern der Region
7. Einschätzung des Beitrages zur Verbesserung der Gesundheit der Hauptzielgruppe
8. Einschätzung des Beitrages zur Erreichung der Gesundheitsziele gemäß Fördercall durch den community bzw. gemeindeorientierten Ansatz

ABRECHNUNGSTERMINE UND -UNTERLAGEN

Abrechnungstermine (Punkt 13 FV)

	Stichtag	Abgabetag
1. Zwischenabrechnung	31.12.2022	01.02.2023
2. Zwischenabrechnung	31.12.2023	01.02.2024
Endabrechnung	31.12.2024	01.05.2025

WEITERE BERICHTSPFLICHTEN

- Wesentliche Änderungen des geförderten Projektes vorab unverzüglich schriftlich
  - Monitoring/Endbericht ist nicht ausreichend
  - Insbesondere wenn Projektlaufzeit, Projektleitung, Zielgruppe, Projektumsetzung, Wechsel CN oder Finanzierung betroffen sind

- Unterlassen der Meldung kann zu Rücktritt der Fördervereinbarung führen

FRAGEN & ANREGUNGEN

- Ist das für Sie ein gangbarer Weg?
- Anregungen/Bedenken?
- Wem kann in welcher Form Auskunft erteilt werden?
- Übermittlung der Dokumentation durch FN oder CN?

COMMUNITY NURSING

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Kontakt: cn@goeg.at

NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU